

# Inhalt

Danksagung	7
Einleitung: Wozu Soziologie?	8

## Gründungsgeschichten

1. Vorläufer und Alternativen: Politische Theorie, Moralphilosophie, Ökonomie	18
2. De Maistre, Marx und Spencer: Die Entdeckung der Gesellschaft im 19. Jahrhundert	34
3. Quetelet, Durkheim und Weber: Sozialstatistik und staatstragende Soziologie	47
4. Weber, Simmel, Pareto: Krise der bürgerlichen Kultur und Soziologie der Herrschaft	64
5. Lazarsfeld, Mayo und Stouffer: Empirische Sozialforschung und Verhaltenssteuerung	79

## Forschungsgebiete und Theorieschulen

6. Kritik und akademisch (nicht) integrierte Intellektuelle – die Frankfurter Schule	98
7. Politisch und wissenschaftlich eingeebte Ungleichheit – Sozialstrukturanalyse	115
8. Milieusozio­logie und Marktforschung – Bourdieu, das Sinus-Institut und An­schlüsse	132
9. Systemtheorie im westlichen Wohlfahrtsstaat – Parsons und Luhmann	149
10. Das Eigene und das Fremde – soziologisches Verstehen	164

## Konflikt- und Untersuchungsfronten

11. Kulturkämpfe: Poststrukturalismus und die akademische Klasse	184
12. Gleichheitsversprechen: Arbeit, Bildung, Geschlecht, Migration	203
13. Zeitdiagnosen: Wissens- und Informationsgesellschaft	225
14. Wozu Soziologie, wenn es Ökonomie gibt?	243